

grandios

URLAUBSREGION KREIS KELHEIM

**UNSAGBAR
SCHÖN:**
Radfahren
und Wandern
im Altmühltal



**EINFACH
KÖNIGLICH:**
Faszinierende
bayerische
Kulturdenkmäler



**BAYERISCH
G'SUND:**
Aufleben in
den Thermal-
Wohlfühloasen





**Kontaktlos oder am
Geldautomaten:**

**Wir sind in der Region
verwurzelt.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Kelheim**



HERZLICH WILLKOMMEN IN

Bayerns Herzstück



Wenn wir nicht gerade durch Hopfengärten radeln, im Altmühltal wandern, oder mit dem Schiff staunend durch den Donaudurchbruch fahren, arbeiten wir dafür, Ihnen, liebe Gäste, Bayerns Herzstück aufs Angenehmste zu erschließen. Wir beraten Ihnen die besten Tipps, ganz gleich, ob Sie sich für Kultur, Geschichte, Landschaft, Outdoor oder Abenteuer interessieren. In unserem Team sind die Vorlieben so unterschiedlich verteilt wie in mancher Familie oder Gruppe, die gemeinsam Reisepläne schmiedet. Die Vielfalt ist der große Trumpf unserer Region. Wir setzen alles dran, dass Sie sich rundum wohl fühlen, in einer Umgebung, die wir einfach nur grandios finden.



Grandios nennen wir daher auch unser Magazin für Sie. Es ist der Schlüssel zu Bayerns Herzstück. Es handelt von Städten, die sich einfach nur gut anfühlen, die gleichermaßen beruhigen und anregen wie die besten Wanderwege. Grandios erzählt vom Hopfen, der von Bayerns Herzstück aus in alle Herren Länder exportiert wird und in jedem Maßkrug rund um den Globus eine neue Heimat findet. Grandios verrät Ihnen, wo Sie Abenteuer erleben und wo Sie Ruhe finden, wo Sie Ihren Wissensdurst stillen, Sensationen nachjagen oder einfach nur bei sich sein können.

Bayerns Herzstück verbindet Sie mit uns, unseren Städten, unserer Landschaft, unserer Natur, unserer Geschichte. Fühlen Sie sich wohl bei uns. Ihr Team vom Tourismusverband Kelheim e.V.

Wir freuen uns auf Sie!

Facebook: @bayernsheartzstueck | Instagram: @bayernsheartzstueck
www.heartzstueck.bayern



IMPRESSUM

Herausgeber: Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V., Donaupark 13, 93309 Kelheim, Tel. + 49 9441 2077330, info@tourismus-landkreis-kelheim.de, www.heartzstueck.bayern

Bildnachweis: Titelbilder Rainer Schneck, Peter von Felbert, Gert Krautbauer | 4 – 5 Flykmont, Dietmar Denger, Pixabay · Docujeju, Pixabay · Juli18 | 6 – 7 Adobe Stock · refresh(PIX), erlebe.bayern · Thomas Linkel, Tourismusverband Ostbayern, Herbert Stolz, Simon Gehr, Klosterbrauerei Weltenburg GmbH | 8 – 9 Anton Mirwald, Gabi Röhrli, Hans Bauer | 10 – 11 Peter von Felbert, Hans Bauer, Anton Mirwald, Adobe Stock · Dmitry Naumov | 12 – 13 Anton Mirwald, Dietmar Denger, Hajo Dietz, Maite Herzog | 14 – 15 Dietmar Denger, Pixabay · Timo Schlüter, Moritz Kärcher, Pixabay · Babil Kulesi, Andreas Ehlers, Anton Mirwald, Pixabay · TheOtherKev, Hans Bauer | 16 – 17 Dietmar Denger, Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V., edufilm | 18 – 19 Dietmar Denger | 20 Anton Mirwald, erlebe.bayern · Jens Schwarz | 21 Brauerei Zum Kuchlbauer, Dietmar Denger | 22 – 23 Dietmar Denger, Anton Mirwald, Stefan Gruber | 24 – 25 Dietmar Denger, Anton Mirwald, Gerhard Illig | 26 Gerhard Illig | 27 Gert Krautbauer, Foto Mayer | 28 Anton Mirwald, Jörg Rudloff | 29 Günter Standl, Anton Mirwald | 30 – 31 Peter von Felbert, Gabi Röhrli, Dietmar Denger, Gerhard Illig | 32 Anton Mirwald, Stefan Gruber | 33 Pascal Bindel

| 34 Maximilian Semsch | 35 Anton Mirwald, Adobe Stock · Sina Ettmer, Stadt Kelheim | 36 Dietmar Denger, Riedenburg | 37 Anton Mirwald, Johanna Schmid, Carolin Wohlgemuth | 38 – 39 Jörg Rudloff, Peter von Felbert, Mai-Tours, Adobe Stock · Robert Ruidl, Superingo | 40 Gerhard Illig, Ramona Plank, Gabi Röhrli, Well Outside, Stadtmaus · Hubertus Hinse | 41 Hans Bauer | 42 – 43 Anton Mirwald, Dietmar Denger, Gerhard Illig, Foto Mayer, Stadtmuseum Mainburg. Bildrechte für Anzeigen und Advertorials liegen bei den Inserenten.

Gestaltung, Grafik, Satz, Texte: bauer.com communication & marketing gmbh

Druck: Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg, EMAS-zertifiziert; gedruckt auf Magno Volume PEFC, zertifiziert nach den Kriterien des EU-Ecolabel. Gedruckt mit mineralöl- und kobaltfreien Bio-Druckfarben.

Stand: 12/2023

Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Dieser Prospekt dient zur Absatzförderung und Ihrer Information. Aus unzutreffenden Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen kann keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. geltend gemacht werden.

BAYERNS ERSTES

Nationales Naturmonument ...



TIPP:
Naturführung
mit dem Ranger

Begleiten Sie einen Ranger des Nationalen Naturmonuments „Weltenburger Enge“ und lernen die faszinierende Pflanzen- und Tierwelt kennen!



[www.herzstueck.bayern/
erlebnisse](http://www.herzstueck.bayern/erlebnisse)



... WUNDERSCHÖN UND IMPOSANT

Dieses einzigartige Zusammenspiel aus Wasser, Wald und Fels lässt sich bei einer Wanderung in Kombination mit einer Schifffahrt am schönsten erleben.

... die „Weltenburger Enge“

Warum wurde gerade dieser Flecken Erde zum ersten Nationalen Naturmonument Bayerns erhoben? Das erschließt sich sofort, sobald man in diese kolossale Inszenierung der Natur eintaucht. Die „Weltenburger Enge“ mit dem Donaudurchbruch **zählt zu den spektakulärsten Flusslandschaften Deutschlands**. Die Donau war und ist die Lebensader und die Hauptdarstellerin des Landstrichs. Zwischen Kelheim und Weltenburg zwängt sie sich eindrucksvoll zwischen bis zu 70 Meter aufsteigenden Kalksteinwänden hindurch.

Das alleine hätte für diese Auszeichnung nicht gereicht – die „Weltenburger Enge“ ist **ein enorm wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere!** In der Donau schwimmen heute noch Huchen und Donau-Barsche. Uhus und Wanderfalken nisten in den Felswänden. Die alten, naturbelassenen Wälder bieten Spechten, Salamandern und Fledermäusen beste Lebensbedingungen und all das kann man bei einer Führung mit einem Ranger auch hautnah erleben.

www.herzstueck.bayern/naturmonument

KÖNIGLICHER SCHUTZ

Schon König Ludwig I. hielt seine schützende Hand über dieses besondere Stück Erde. Damit ebnete er den Weg für die „Weltenburger Enge“. Sie ist das einzige bayerische Naturschutzgebiet mit Europadiplom für den besonderen Respekt vor der Flora und Fauna Europas.

Die Auszeichnung als erstes Nationales Naturmonument Bayerns im Jahr 2020 unterstreicht die herausragende Bedeutung der außergewöhnlichen Flusslandschaft.



KLOSTER WELTENBURG

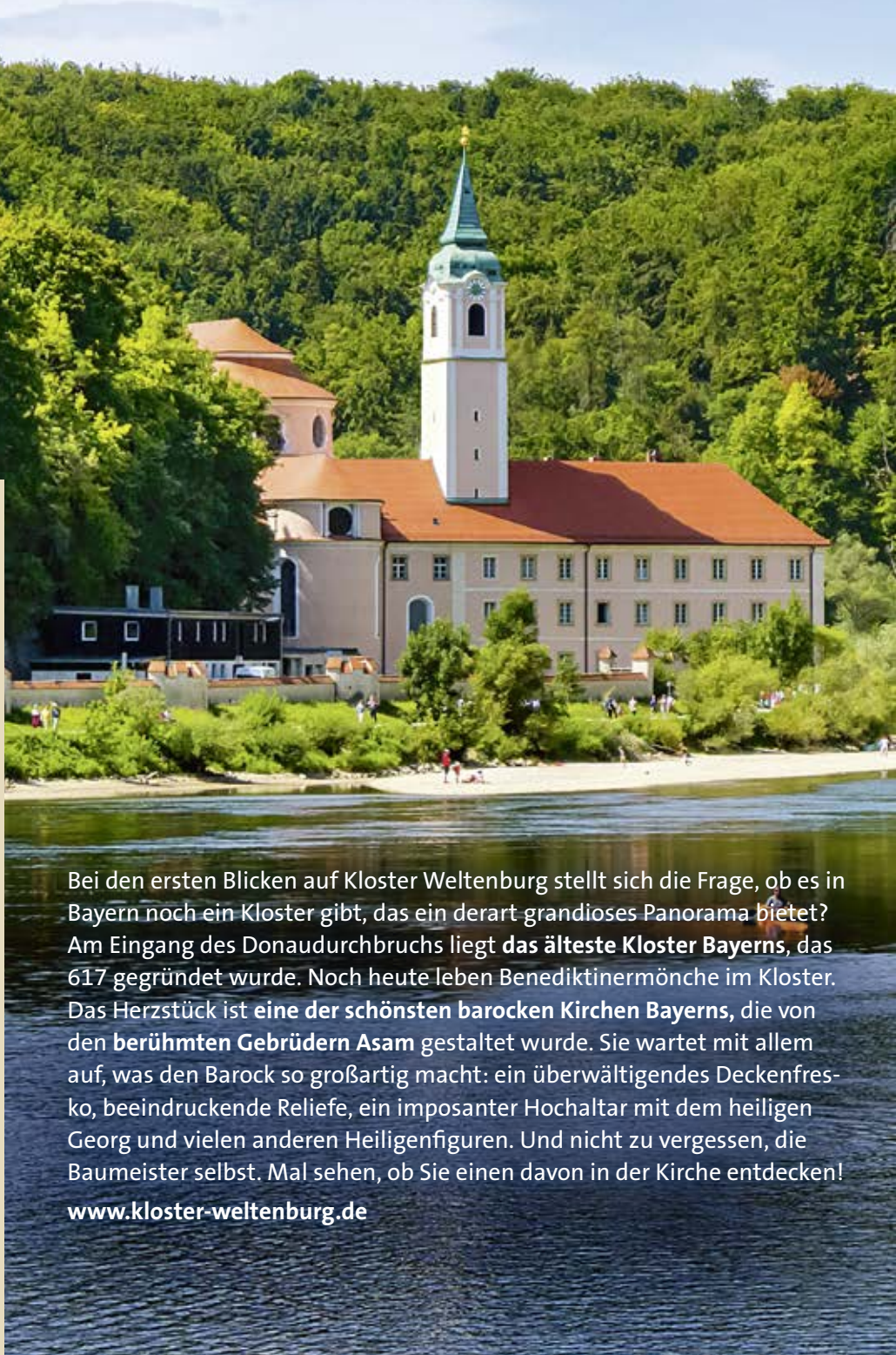
Bayerns einzigartiges

EIN MEISTERWERK BAROCKER BAUKUNST
UND DIE ÄLTESTE KLOSTERBRAUEREI DER WELT

TIPP:

Im Kloster Weltenburg übernachten

Die Ruhe, Stille und Erhabenheit des Klosters und der Landschaft erlebt man am besten abends und morgens, wenn noch keine Tagesgäste im Kloster eingetroffen sind. Eine Übernachtung im Gästehaus St. Georg ist deshalb schon besonders und lädt zum Entschleunigen ein.



Bei den ersten Blicken auf Kloster Weltenburg stellt sich die Frage, ob es in Bayern noch ein Kloster gibt, das ein derart grandioses Panorama bietet? Am Eingang des Donaudurchbruchs liegt **das älteste Kloster Bayerns**, das 617 gegründet wurde. Noch heute leben Benediktinermönche im Kloster. Das Herzstück ist **eine der schönsten barocken Kirchen Bayerns**, die von den **berühmten Gebrüdern Asam** gestaltet wurde. Sie wartet mit allem auf, was den Barock so großartig macht: ein überwältigendes Deckenfresko, beeindruckende Reliefs, ein imposanter Hochaltar mit dem heiligen Georg und vielen anderen Heiligenfiguren. Und nicht zu vergessen, die Baumeister selbst. Mal sehen, ob Sie einen davon in der Kirche entdecken!
www.kloster-weltenburg.de

Juwel



Die berühmte Asam-Klosterkirche St. Georg. Die Asambrüder haben sich hier selbst verewigt.



IHRE HIGHLIGHTS:

- ➔ Staunen Sie über eine der schönsten barocken Kirchen in Bayern
- ➔ Erfahren Sie im Besucherzentrum mehr über die Geschichte und das Leben im Kloster Weltenburg
- ➔ Stöbern Sie im Klosterladen nach Mitbringseln und Andenken
- ➔ Genießen Sie einen Moment der Stille an der Kapelle auf dem Frauenberg

DIE KLOSTERSCHENKE

Kastanienbäume spenden Schatten im Biergarten der Klosterschenke. An schönen Tagen lässt man sich hier das köstliche Bier und die bayerischen Spezialitäten im Freien schmecken.

www.klosterschenke-weltenburg.de



Wahrscheinlich das beste „Dunkle“ der Welt!

Seit fast 1.000 Jahren braut man in der Klosterbrauerei Weltenburg bereits Bier. Sie ist damit die älteste Klosterbrauerei der Welt. Legendär und geschätzt sind das „Barock Dunkel“ oder der „Asam Bock“ – süffig, vollmundig, cremig am Gaumen und einfach einzigartig. **Weltweit vielfach prämiert**, überzeugt es Bierliebhaber in jeder Hinsicht. Aber nicht nur dunkle Biere versteht man hier zu brauen, auch das „Weltenburger Hell“ ist ein wahrer Genuss. Bei einer Brauereibesichtigung in den uralten Gemäuern dürfen Sie auch ins „Allerheiligste“, das Sudhaus. Bei der anschließenden Bierprobe können Sie jetzt viel sachkundiger bewerten, ob es das beste Bier der Welt ist.

www.weltenburger.de



DONAU- & ALTMÜHLTAL

Dreimal Schiff Ahoi!

ATEMBERAUBENDE AUSBLICKE – EINSTEIGEN & GENIESSEN!

Burgen, Schlösser und eine traumhafte Landschaft erwarten Sie im Altmühltal. Eine Schifffahrt ab Kelheim führt vorbei an Essing und unter dem „Tatzlwurm“, einer der **längsten Holzspannbrücken Europas**, hindurch, passiert Burg Prunn und endet in der Drei-Burgen-Stadt Riedenburg.

Ganz anders präsentiert sich die Fahrt von Kelheim aus durch den landschaftlich **spektakulären Donaudurchbruch** zum Kloster Weltenburg. Steil abfallende Felswände türmen sich links und rechts des Schiffes auf, bis sich plötzlich der Blick weitert und man am Kloster Weltenburg ankommt.

Einen Schiffsausflug wert ist auch die Fahrt von Kelheim in die UNESCO-Welterbestadt Regensburg. Dieser Tagesausflug bringt Sie in die **besterhaltene mittelalterliche Großstadt Deutschlands**.

Genießen Sie das maritime Ambiente und lassen Sie sich während der Fahrt **von der Bordgastronomie kulinarisch verwöhnen**. Unser Tipp: Erlebnis-Schifffahrten für alle Sinne finden Sie auf der Website.

www.schifffahrt-kelheim.de

TIPP
1

Bis zu 70 Meter hohe Felswände erwarten Sie während Ihrer Fahrt durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg.



Donaudurchbruch zwischen Kelheim und Kloster Weltenburg

TIPP
2

Der Tatzlwurm – Sie fahren im Altmühltal unter einer der längsten Holzbrücken Europas hindurch.



Altmühltal zwischen Kelheim und Riedenburg

TIPP
3

Regensburg – 2.000 Jahre zu Stein gewordene Geschichte erwarten Sie. Das Schiff bringt Sie auch wieder zurück nach Kelheim.



Auf der Donau von Kelheim nach Regensburg

BARRIEREFREI EINSTEIGEN

Auch mit eingeschränkter Mobilität kann man problemlos mit den Schiffen der Kelheimer Flotte bei den Ausflugsfahrten dabei sein. Die Schiffe MS Kelheim und MS Renate verfügen sogar über einen rollstuhlgerechten Aufzug zum Sonnendeck.



FASZINIERENDE BAYERISCHE KULTURDENKMÄLER

Einfach königlich!

Die Urlaubsregion rund um Kelheim ist gesegnet mit einigen **der monumentalsten Kulturdenkmäler Bayerns**. Schon von Kelheim aus sehen Sie die imposante Befreiungshalle. Ludwig I. ließ das Bauwerk als Erinnerung an die siegreichen Schlachten gegen Napoleon errichten. 1863 wurde es vom Hofarchitekten Leo von Klenze vollendet. Es steht in einer Reihe von Monumenten, die der König zum Ruhme Bayerns in Auftrag gegeben hatte. Dazu gehören die Feldherrnhalle, das Siegestor und die Ruhmeshalle mit der Bavaria in München sowie die Walhalla bei Regensburg. Doch **genießen Sie jetzt die Atmosphäre** und den fantastischen Ausblick von der Befreiungshalle.

www.herzstueck.bayern/ludwig



Im Innenraum der Befreiungshalle wird der Besucher von Siegesgöttinnen empfangen. Über Ihnen eröffnet sich eine kolossale Kassettendecke, die 45 Meter in die Höhe reicht. Nischen, Arkadenreihen und eine Galerie verleihen dem Kuppelgebäude seine majestätische Atmosphäre.





DAS IDEAL EINER RITTERBURG

Mächtig und trutzig thront Burg Prunn auf einem Felsen im romantischen Altmühltal. Sie zählt zu den **schönsten und besterhaltenen Burgen** Bayerns. Unbedingt besuchen – denn bei einer Führung durch die original erhaltenen Räume kann man ganz wunderbar in das Lebensgefühl einer längst vergangenen Zeit eintauchen. Dank König Ludwig I. ist dieses Idealbild einer Ritterburg auch heute noch so gut erhalten.

BAYERNS LÄNGSTES DENKMAL

Es war ein zukunftsweisendes Jahrhundertprojekt, das vom Visionär König Ludwig I. realisiert wurde – der Ludwig-Donau-Main-Kanal. Diese 172 km lange Wasserstraße verband die Donau bei Kelheim und den Main bei Bamberg. Heute ist der „Alte Kanal“ **Bayerns längstes Denkmal** und gehört wahrscheinlich zu **den schönsten Fahrradstrecken Bayerns**. Hier ist man auf ehemaligen Treidelpfaden unterwegs, auf denen früher Pferde

Lastschiffe zogen. Gewachsene Biotope, ursprüngliche Schleusenhäuschen, idyllische Alleen und romantische Landschaften säumen den Weg.



Auf Burg Prunn wurde eine der ältesten vollständig erhaltenen Handschriften des Nibelungenliedes gefunden – der „Prunner Codex“

TIPP:

Anzeige

Fahren Sie doch mit der Ludwigsbahn zur Befreiungshalle

Wem der Fußweg auf den Michelsberg zu lang und anstrengend ist, fährt einfach mit der Ludwigsbahn Kelheim. **Sie bringt die Fahrgäste nicht nur stündlich und ganz bequem auf den Michelsberg zur Befreiungshalle, sondern auch wieder zurück.** Auf der Fahrt von der Schiffsanlegestelle Donau durch die schöne Kelheimer Altstadt hinauf zur Befreiungshalle erfahren Sie zudem vieles zur Historie der ehemaligen Wittelsbacher Herzogstadt. Es lohnt sich!

TIPP: Gleich das Kombiticket mit Eintritt in die Befreiungshalle beim Zugführer lösen!

www.ludwigsbahn-kelheim.de



BURGEN ERWANDERN – GESCHICHTE HAUTNAH SPÜREN

Mittelalter-Highlights

FANTASTISCHE AUS- UND EINBLICKE



Im Mittelalter pflegte der Adel die Jagd mit Falken. Davon zeugt die vollständig erhaltene **Schlossanlage Rosenburg mit ihrer Falknerei**. Besuchen Sie eine der Vorführungen und spüren Sie den Windhauch, wenn diese großen Greifvögel nur ganz knapp über die Köpfe der Gäste hinwegfliegen.

Ein paar Kilometer weiter erwartet Sie die Burg Prunn. **Wie eine Ritterburg aus dem Bilderbuch** thront sie auf einem senkrecht emporragenden Jurafelsen wie auf Seite 11 zu sehen ist. Doch auch kulturgeschichtlich hat die Burg Prunn einiges zu bieten. Die Ausstellung in ihren Mauern handelt vom Leben und vom Alltag auf der Burg und geht der Frage nach, wie eine der ganz wenigen, komplett erhaltenen Abschriften **des berühmten Nibelungenliedes** zu den Burgherren von Prunn gelangte. Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch eine längst vergangene Zeit.

www.herzstueck.bayern/wandern

Fantastische Ausblicke über das Altmühltal inklusive – bei einer Wanderung zur Burg Prunn zeigt sich das Altmühltal von seiner spektakulären Seite.



AUSFLUGSTIPP:



FALKENHOF SCHLOSS ROSENBERG

Idyllisch liegt die Rosenberg auf einem Berggrücken hoch über dem Altmühltal. Im zwölften Jahrhundert wurde sie als Stammsitz der Grafen von Riedenburg erbaut. Besonders fasziniert heute der Falkenhof mit seinen majestätischen Greifvögeln aus eigener Zucht. Beim Rundgang durch die Burg kann man die Vögel aus nächster Nähe beobachten und an täglichen Flugvorführungen teilnehmen. Versäumen Sie nicht, die Burg und das Burgmuseum zu besichtigen, dabei erfährt man Spannendes über die Geschichte der Burg und ihrer Bewohner.

www.falkenhof-rosenburg.de

WANDERTIPP:

WANDERN ZUR ROSENBERG

Auf dem Riedenburger Drei-Burgen-Steig kommt alles zusammen: **tolle Landschaft mit großartigen Ausblicken**, grandiose Burganlagen und die Möglichkeit, genussvoll einzukehren. Die Tour startet in Riedenburg und führt über bewaldete Höhenrücken zur Burgruine Tachenstein. Ihr erster Halt auf dem Weg mit einem einmaligen Ausblick über Riedenburg und das Altmühltal.

Weiter geht es zur Rosenberg mit eigener Falknerei. Planen Sie Ihre Wanderung so, dass Sie gegen 11:00 Uhr oder 15:00 Uhr ankommen – dann haben Sie Gelegenheit, **die Flugshow der Greifvögel** zu erleben. Wenn Sie mögen, können Sie sich nach der Flugvorführung im Burgteller oder im Biergarten mit bayerischen Köstlichkeiten stärken, bevor es weiter geht zur Burgruine Rabenstein.

WANDERTIPP:

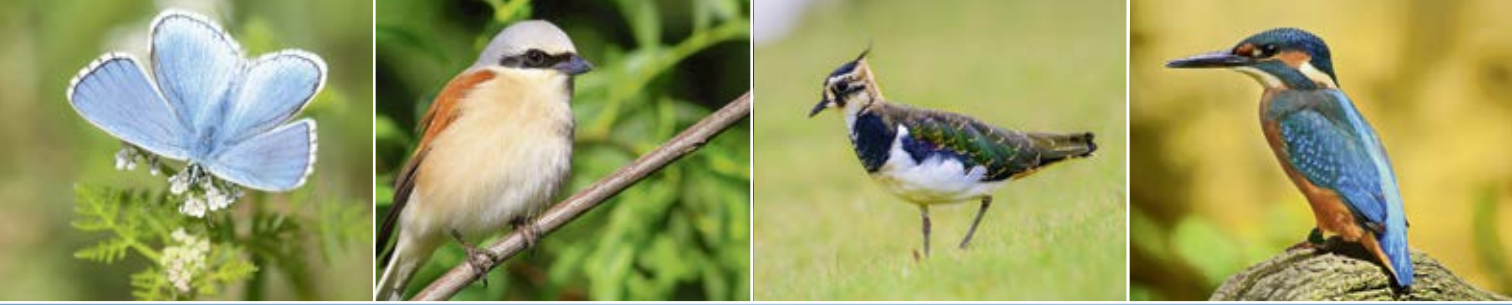
AUF DEM ESELSTEIG ZUR BURGRUINE RANDECK

Ihre Wanderung auf dem **familienfreundlichen Weg** zur Burgruine Randeck startet im malerisch gelegenen Essing. Nach dem Anstieg erstreckt sich unter Ihnen das Altmühltal mit seinen bewaldeten Hängen, der Main-Donau-Kanal, das verträumte Essing und ein azurblauer Altarm der Altmühl. Angekommen in der Burgruine Randeck, besichtigen Sie **das ehemalige Raubritternest** aus dem Mittelalter. Sie sollten auch unbedingt den Bergfried besteigen, denn der Aufstieg wird mit einem unvergesslichen Blick ins Altmühltal belohnt.



Spannend, interessant und informativ für Jung und Alt: das Burgmuseum der Rosenberg





SCHÜTZENSWERTE NATUR

Fluss-Auen und Wacholderheiden



Unsere Biotope beherbergen oft die letzten ihrer Art – **seltene, teilweise vom Aussterben bedrohte Pflanzen- und Tierarten**. Die außergewöhnlich reichhaltige Natur spiegelt sich zum Beispiel in den Fluss-Auen von Donau, Großer Laber und Abens sowie in den geschützten Biotopen bei Mainburg und den Wacholderheiden im Altmühltal wider. Erleben Sie **einzigartige Lebensräume** ganz authentisch, beobachten Sie seltene Tiere bei geführten Erkundungstouren, Wanderungen oder Workshops. **Gehen Sie auf Entdeckungstour in einer der schönsten Landschaften Bayerns!**



EINZIGARTIGE LEBENSÄRÄUME ENTDECKEN



FLUSS-AUEN AN DER GROSSEN LABER UND DER ABENS

Die Landschaft bei Mainburg, Abensberg, Bad Gögging oder Langquaid ist geprägt von gemächlich dahinfließenden Flüssen wie der Abens und der Großen Laber. Viele **seltene Pflanzen- und Tierarten** sind hier noch heimisch. In den artenreichen Feuchtwiesen kann man noch Wiesenvögel wie den seltenen Kiebitz oder Störche bei der Futtersuche erleben.

Tipp: Es gibt sogar eine eigene **Labertaler Storchroute**, die man am besten mit dem Fahrrad erkundet.



MAGERRASEN & WACHOLDERHEIDEN IM ALTMÜHLTAL

Es summt, brummt und schnarrt auf den Magerrasen im Altmühltal. Ein wahres Paradies für Pflanzen wie zum Beispiel die Fliegen-Ragwurz, **eine trickreiche Orchidee** mit betrügerischen Blüten. Auch die Tierwelt hat Außergewöhnliches zu bieten, wie zum Beispiel die Rotflügelige Schnarrschrecke, die beim Fliegen laut mit ihren Flügeln schnarrt. Das Altmühltal gehört mit seinen **Wacholderheiden und Magerrasen** zu den schönsten Landschaften in Deutschland. Es duftet überall, wirkt **ehemediterran** und wer zum Beispiel auf dem Lintlberg bei Riedenburg wandert, kommt in den Genuss dieser unglaublichen Vielfalt.

Und mit etwas Glück begegnet man dem Schäfer, der mit seiner Schafherde wichtige Landschaftspflege betreibt.



WERTVOLLE BIOTOPE RUND UM MAINBURG

Die Mainburger waren **ökologische Vorreiter** – schon Anfang der 1990er Jahre wurde für das gesamte Gebiet der Stadt Mainburg ein Biotop-Verbundkonzept erstellt. Ziel war der **Schutz von Flora und Fauna**. Wiesen, Hecken, Ranken und Raine werden gepflegt und erhalten. Kein Wunder, dass es hier überall krecht und fleucht. Vieles erschließt sich erst auf den zweiten Blick, dafür aber umso intensiver. Mit offenen Augen durch die Biotope rund um Mainburg zu wandern oder zu radeln ist immer eine kleine Offenbarung, zum Beispiel an einem schönen Frühsommertag, wenn die **Pechnelke** blüht.



SPANNENDE NATURFÜHRUNGEN EINFACH BUCHEN AUF
www.herzstueck.bayern/erlebnisse



AUF ZU KELTEN & NEANDERTALERN

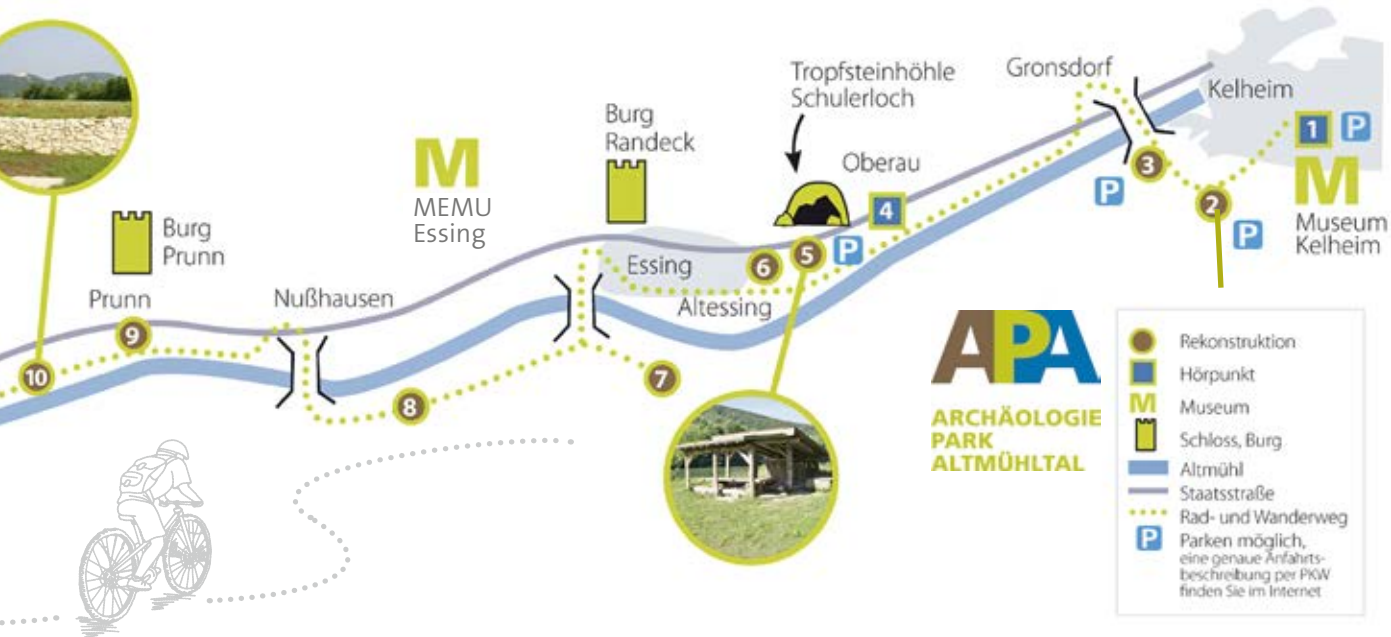
Spannende Zeitreise

MIT DEM RAD IM LÄNGSTEN ARCHÄOLOGIEPARK EUROPAS

Sie begeben sich auf eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit im Archäologiepark Altmühltal. Zwischen Kelheim, Essing, Riedenburg und Dietfurt geben Ihnen 18 frei zugängliche Stationen faszinierende Einblicke in die Welt unserer Vorfahren **von den Neandertalern bis zu den Kelten**, größtenteils direkt am Altmühltal-Radweg. Auf Sie warten detailgetreue Rekonstruktionen keltischer Gebäude wie das **mächtige Stadttor bei Kelheim**, das Erlebnisdorf Alcmona bei Dietfurt oder zum Beispiel Hörstationen mit spannenden Geschichten und Virtual-Reality-Elementen, mit denen Sie in die Vergangenheit eintauchen können.

www.archaeologiepark-almuehltal.de

Der begehbare Grabhügel ist eine Rekonstruktion des hallstattzeitlichen Grabhügels von Haidhof. Er verdeutlicht, wie in dieser Zeit Menschen bestattet wurden.



Das mächtige Keltentor im Archäologiepark kann man bei Station 3 bewundern. Es ist die Rekonstruktion eines Mauerabschnitts des keltischen Oppidums Alkimoennis. Die Pfostenschlitzmauer bestand aus einer Holz-Erde-Konstruktion und erreichte **eine Höhe von ca. fünf Metern**, sie diente sowohl der Repräsentation als auch der Verteidigung.

GANZ NEU: Erkunden Sie die 18 Stationen mit Professor Leopold und **Virtual-Reality-Elementen!** Hier an der Station 3 können Sie beispielsweise ein Fuhrwerk, das einst das Tor passiert haben könnte, in die Landschaft projizieren.



TIPP:

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM KELHEIM

Besuchen Sie das Archäologische Museum! Auch hier können Sie in **die keltische Vergangenheit Kelheims und in die Geschichte der Wittelsbacherstadt** eintauchen. Im Innenhof des Museums kann man zum Beispiel 13 Meter der ursprünglich fast 10 km langen Keltenmauer des Oppidum Alkimoennis bewundern. Ebenso staunen Sie im Museum über archäologische Fundstücke aus der Zeit von Kelten und Neandertalern, die beim Bau des Main-Donau-Kanals entdeckt wurden.

www.archaeologisches-museum-kelheim.de



TROPFSTEINHÖHLE SCHULERLOCH

Pure Magie!

WELTWEIT EINZIGARTIGE TROPFSTEIN- FORMATIONEN

Gönnen Sie sich einen Ausflug in eine faszinierende unterirdische Welt, deren Schönheit Kinder und Erwachsene gleichermaßen fasziniert! Durch große Hallenformationen und geräumige Kammern geht es zu ganz **besonderen Tropfsteinbildungen, die weltweit einmalig** sind. So konnte ein einzigartiger Becherstalagmit in dieser Form – nämlich freistehend im Raum – beispielsweise noch in keiner anderen Höhle der Welt entdeckt werden! Das Höhlenabenteuer endet mit einer (fast) realen Zeitreise: Eine **beeindruckende Höhlenwand-Projektion** nimmt Sie mit auf eine Zeitreise und entfesselt die Urgewalten der Natur, erweckt Dinosaurier, Mammuts und Neandertaler wieder zum Leben – ein unvergessliches Erlebnis. Vor allem an heißen Sommertagen ist das Schulerloch der ideale Ausflugstipp: Denn konstante 9°C sorgen für Abkühlung!

www.schulerloch.de

IHR HÖHLEN-BESUCH:

- ➔ tägliche Höhlen-Führungen: mit Höhlenwand-Projektion von Frühjahr bis Herbst
- ➔ Museum: kleine, aber feine Ausstellung über die Geschichte der Höhle und zu den Fledermäusen, die hier überwintern
- ➔ Bistro & Café: von hausgemachten Kuchen und Torten bis Weißwurst-Frühstück
- ➔ abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm: meditative Führungen, Höhlen-Konzerte, Fledermaus-Programm und vieles mehr



Jurassic Park im Altmühltal

DAS DINOSAURIER MUSEUM ALTMÜHLTAL

Wer auf dem geschwungenen Pfad durch den wunderschönen Wald streift und zwischen dicht stehenden Bäumen hindurchspäht, fühlt sich wie in einer Zeitmaschine. Eine Maschine, die einen schon mal 150 Millionen Jahre in die Vergangenheit transportiert. Vor allem dann, wenn man um eine Kurve biegt und plötzlich einem leibhaftigen 30 Meter langen Diplodocus-Saurier gegenübersteht. Einem Rudel gefährlicher Velociraptoren. Oder einem Allosaurus, dem angriffslustigen Jäger der Vorzeit.

Ausgezeichnetes Museum

Im Dinosaurier Museum Altmühltal begibt man sich tief in die Welt der Urzeitriesen. Mit allen Sinnen. Mit viel Spaß. Und mit „Staub-Garantie“. Das liegt vor allem an der Abwechslung. Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilenschlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und



Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen. An Taststationen berührt man einen Dinozahn oder die Krallen eines Langhalsosauriers. Im Wettlauf mit einem Dino stellt sich die Frage: Wäre ich einem Tyrannosaurus rex entkommen? Spoiler Alert: Nein!

Der Erlebnisort (Gewinner des ADAC-Tourismuspreises) kombiniert spektakuläres Dino-Wissen, tolle Bio-Gastronomie und weitläufige Spielplätze einerseits mit wissenschaftlicher Forschung, einzigartigen Ausstellungen und Welt-Sensationen in einer Museumshalle andererseits. Hier verblüffen das echte Skelett eines

jugendlichen Tyrannosaurus rex (Spitzname „Rocky“), das Original-Fossil des Urvogels Archaeopteryx oder der hoch über den Köpfen der Gäste schwebende „Dracula“: So wurde der wohl größte und schwerste Flugsaurier getauft, der je auf diesem Planeten die Lüfte unsicher machte.

Nirgendwo, wenn nicht hier, wo früher ein Jurameer das Land bedeckte, fühlt sich die Urzeit authentischer und unterhaltsamer an.

www.dinosauriermuseum.de



HOPFENANBAU & BRAUKUNST

Das grüne Gold

Wenn es um den Hopfen geht, ist die Hallertau der Nabel der Welt. Südlich von Kelheim erstreckt sich auf ungefähr 2.400 Quadratkilometern **das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet weltweit**. Stellen Sie sich vor, Braumeister in Australien, Mexiko, Kanada oder Südafrika bestellen Hopfen aus dieser Region. Und auch mit Malz geizt dieser Landstrich nicht. Auf den Jurahöhen des Altmühltals gedeiht feinste Braugerste. Und was daraus entsteht, gehört oftmals **zu den besten Bieren weltweit**. Hopfen und Malz sind die wichtigsten Zutaten für ein erstklassiges Bier, natürlich gebraut nach dem Bayerischen Reinheitsgebot von 1516.



Anzeige

Hopfenbäuerin aus Leidenschaft

Marlene Zellner ist seit 35 Jahren eine gestandene Hopfenbäuerin und Botschafterin des grünen Goldes. Auf ihrem Erlebnisbauernhof in Pötzmies bei Mainburg wird schon **seit 120 Jahren Hopfen angebaut**.

Von ihr erfährt man in ihrem kleinen Hopfenmuseum und in der Hopfenlaube mit vielen verschiedenen Hopfensorten **alles rund um die Pflanze**. Besuchen Sie ihren herrlichen Bauerngarten und wandeln Sie auf „Duftwegen“ zwischen frischen und aromatisch duftenden Kräutern oder gehen Sie auf Entdeckungstour und machen eine der vielen **Hopfenerlebnissführungen** mit.

www.hopfenhof-zellner.de



BRAUEREI ZUM KUCHLBAUER

Ist das Handwerk oder schon Kunst?



Diese Frage ist nicht so einfach zu beantworten, denn Kunst spielt im Hause Kuchlbauer eine große Rolle. Aber der Reihe nach: Seit 1300 gibt es die Brauerei Kuchlbauer in Abensberg. Bis heute ist die Brauerei fest in Familienhand, inzwischen in der neunten Generation. Man hat sich spezialisiert auf **charakterstarke Weißbiere**, streng nach dem bayerischen Reinheitsgebot. Sechs Sorten Weißbier bietet die Brauerei ihren Gästen und man kann unvoreingenommen feststellen, eins ist besser als das andere. Ja, man kann also getrost von Braukunst sprechen! Passend dazu hat man die Brauerei in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Künstler Friedensreich Hundertwasser auch zum Kunstwerk gemacht. Es lohnt sich **auf alle Fälle, den Kuchlbauer Turm und die Brauerei bei einer Führung zu besichtigen**. Ob die Brauerei Kuchlbauer nun Bier und Kunst oder Bierkunst oder ein Gesamtkunstwerk ist – bei einer Verkostung im Biergarten wird man der Lösung dieser Frage sicher näherkommen.



www.kuchlbauer.de





UNSAGBAR SCHÖN

Herzstück-Mom

ente

Hier treffen Sehnsuchtsorte auf Bilderbuchlandschaften und anregende Momente auf beruhigende Ausblicke. Nicht ohne Grund nennt sich diese Gegend „Bayerns Herzstück“. Sie vereint, was Bayern so liebenswert macht und bietet Rad- und Fußwandernden, Kulturreisenden, Genuss- und Familienmensen Erlebnisse, die bleiben – eben Herzstück-Momente.

www.herzstueck.bayern

Facebook: @bayernsherzstueck

Instagram: @bayernsherzstueck

Der „Tatzlwurm“ ist eine der längsten Holzbrücken Europas. In Essing verbindet das Bauwerk beide Flussufer des Main-Donau-Kanals.



Bayerisch g'sund

TIPP

1

PILGERWANDERN AUF DER VIA NOVA

Auf Ihren Erkundungen in der Urlaubsregion Kreis Kelheim treffen Sie immer wieder den europäischen Pilgerweg VIA NOVA. Folgen Sie seinen Markierungen. Zwischen Eggmühl, Abensberg, Kelheim und Regensburg erleben Sie inmitten **traumhafter Landschaft die schönsten Klöster, Kirchen und Kapellen.** www.herzstueck.bayern/via-nova

TIPP

3

WASSER MIT HEILKRAFT

Wallfahrtskirche Frauenbründl bei Bad Abbach

Die Wallfahrtskapelle Frauenbründl liegt landschaftlich besonders schön und beherbergt, wie der Name schon anklingen lässt, einen außergewöhnlichen Schatz. Der Quelle, die auf der Rückseite des Altars hervorsprudelt **werden Heilkräfte nachgesagt.** Der Überlieferung nach soll sich das Wasser überaus **positiv auf Vitalität und Immunsystem** auswirken.

Wallfahrtskirche St. Ottilia in Hellring

Hellring! Da fällt Eingeweihten nicht nur die sehenswerte Barockkirche mit Wallfahrt zur Heiligen Ottilie ein, deren Heilwasser **besonders bei Augenleiden helfen soll.** In Hellring bei Langquaid folgt man jedes Jahr Anfang Oktober einer außergewöhnlichen, Jahrhunderte alten Tradition. Für nur fünf Tage erhalten die ortsansässigen Höfe das seltene Schankrecht, um Pilgerinnen und Pilger zu bewirten. Sie huldigen mit diesem Fest nicht nur der heiligen Ottilia, sondern ebenso der Lebensfreude.

Heilwasserschöpfen bei der Wallfahrtskirche Frauenbründl

TIPP
2



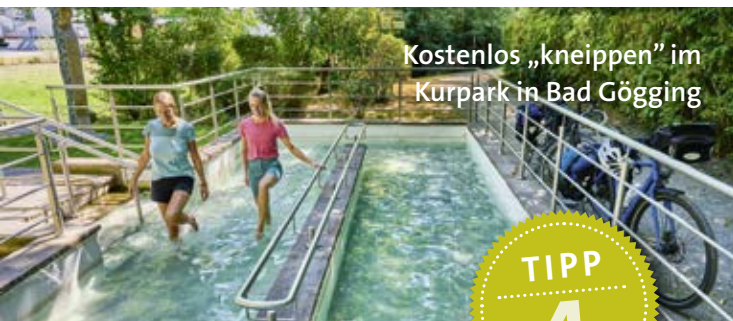
ENTSCHLEUNIGEN IM BIERGARTEN

„Griabig“ ist vielleicht einer der wichtigsten Begriffe, die Bayernreisende kennen sollten. Er bedeutet soviel wie „gemütlich“, mehr noch – „urgemütlich“. Und wer **diesen Zustand schönster Entschleunigung** möglichst sicher erreichen möchte, dem sei ein bayerischer Biergarten empfohlen. Unter dem Schatten kühlender Kastanienbäume ein Bier und eine Brotzeit, nette Gesellschaft und anregende Gespräche. Da eilt nichts mehr. Das macht sehr zufrieden.

www.herzstueck.bayern/kulinarik



TIPP
5



Kostenlos „kneipen“ im
Kurpark in Bad Gögging

TIPP
4

WASSERTRETEN

Wie wohltuend es ist, nach dem Wandern oder Radeln ins kühle Nass zu steigen und „**Wassertreten nach Kneipp**“ zu praktizieren, wird jeder bestätigen, der das schon mal gemacht hat. Was der „Wasserdoktor Kneipp“ seinen Patienten schon vor weit über hundert Jahren ans Herz legte, erlebt heute mit vielen weiteren Wasseranwendungen eine wahre Renaissance. Durch den Kältereiz an Füßen und Beinen ziehen sich die Kapillaren zusammen. **Diese Kontraktion fördert die Durchblutung – mit vielen positiven Auswirkungen.** Probieren Sie es an den zahlreichen Kneipp-Anlagen der Region aus!

HOPFEN-WELLNESS

Hopfen ist eine Heilpflanze. Sie hilft bei Nervosität und Einschlafstörungen. Ein Naturhopfen-Aromabad in der Limes-Therme in Bad Gögging wirkt nervenstärkend und beruhigend. Ein Gläschen Bier dazu in der großen Duwanne macht die Anwendung perfekt.



Gesund und eine wahre Wohltat für Körper
und Geist – gerne auch zweit zu genießen

Bad Abbach



LANDSCHAFTSIDYLLE AN DER DONAU

Eingebettet in das grüne Donautal liegt Bad Abbach vor den Toren der Welterbestadt Regensburg. Erholung und Entspannung haben hier eine jahrhundertelange Tradition, waren doch schon die Kelten, Römer und **auch Kaiser Karl V. von der Wirkung der Heilquellen überzeugt**. Dass Wasser in Bad Abbach eine besondere Rolle spielt, beweisen die Kaiser-Therme und das Erlebnis Donau: Wanderer genießen **malerische Aussichten auf den Fluss, Radfahrer folgen dem beliebten Donau-Radweg**. Kanufahrer starten zu einer einzigartigen Rundtour auf Donau und Donaukanal. Ein Ort der Erholung ist der Kurpark mit dem malerischen Bachlauf, den Spazierwegen und der weitläufigen Liegefläche. Bad Abbachs grüne Lunge bietet aber auch Fitnessgeräte, Minigolf, ein Tiergehege und Konzerte am Pavillon.

www.bad-abbach.de



KAISERLICH ENTSPANNEN

Eine ideale Kombination aus Badevergnügen und Gesundheitsvorsorge bietet sich den Besuchern der Kaiser-Therme: Wildwasser-, Schwimmer- oder Entspannungsbecken sowie die 1.000 Quadratmeter große Saunalandschaft mit Panorama-Sauna und die Totes-Meer-Salzgrotte **lassen Wellness-Träume wahr werden**. In der Spürbar erfühlt der Gast die wohltuenden Kräfte zur Stärkung der Gesundheit. Hier stehen ein Ultraschallvernebler, eine Infrarot-Kabine und ein Solarium zur Verfügung.

www.kaiser-therme.de



Bad Gögging



RÖMISCH, BAYERISCH, G'SUND

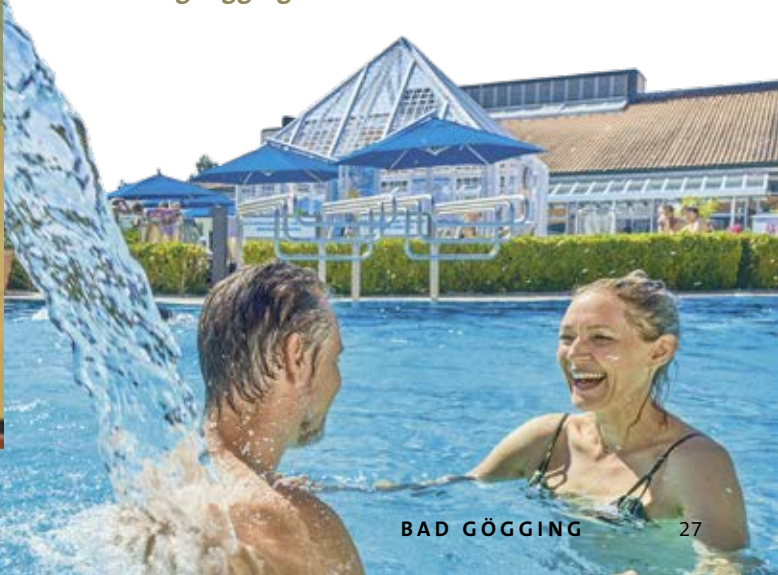
Zwischen Hallertau und Altmühltal verbindet sich im Gesundheitsort Bad Gögging entspannender, **wohltuender Wellness- und Gesundheitsurlaub** mit abwechslungsreichen Natur- und Kultur-Erlebnissen. Bereits vor 2.000 Jahren war Bad Gögging Sitz eines **der größten römischen Staatsbäder nördlich der Alpen**. Auch nach den Römern ist die Bade- und Kurtradition nie ganz abgerissen. Als einziger Gesundheitsort Bayerns verfügt Bad Gögging über gleich drei ortseigene, staatlich anerkannte Naturheilmittel: **Schwefelwasser, Mineral-Thermalwasser und Naturmoor**. Darüber hinaus ist Bad Gögging der perfekte Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren in die malerischen Landschaften der Hallertau mit ihren Hopfengärten und in das romantische Altmühltal.

www.bad-goegging.de

GESUNDE WOHLFÜHLWELTEN

Die Limes-Therme in Bad Gögging zählt zu den **großen Verwöhn- und Gesundheitsoasen** in Bayern. Auf über 9.000 qm Fläche bietet sie alles, um sich wohlfühlen: heilendes Mineral-Thermalwasser, die große Römer-Saunalandschaft im Originalnachbau eines Römerturms, ausgezeichnet als 5-Sterne-Premium-Anlage, und die Wellnesswelt TerraVitalis. Darüber hinaus Moor, Schwefelwasser, Kreide, eine Salzgrotte und viele andere Wohltaten für Körper und Geist.

www.limes-therme.de



NIEDERBAYERISCH GENIESSEN

Hier ist Genuss zuhause

Bayerische Schmankerl, kreative Küche und Wohlfühlangebote gehören in Bayerns Herzstück zusammen. Hier finden Sie **feinste Destillate, etwa aus Hopfen, oder besondere Öle**.

Werfen Sie doch mal einen Blick in die Küchen und Backstuben. Sie werden auf leidenschaftliche Menschen treffen, die mit Herzblut ans Werk gehen und mit Ideenreichtum überzeugen. Hier stellen wir einige von ihnen vor.

www.herzstueck.bayern/kulinarik



Ein Blick in unsere
Küchen und
Backstuben



FASLWIRTSCHAFT & HEXENKÜCHE

In der Riedenburger Fasslwirtschaft sitzen Sie tatsächlich in Original-Bierlagerfässern. Freuen Sie sich auf knapp **30 zumeist regional gebraute Biere** und herzhaftes Schmankerl. In der Hexenküche im Turm der Fasslwirtschaft werden hausgemachte Spezialitäten hergestellt wie Liköre, Öle, Gewürzsalze oder Essige für zuhause.

www.fasslwirtschaft.de | www.fasslhex.de

Anzeige

Hopfen kann mehr als Bier

LUTZENBURGER LIKÖR- & SCHOKOLADENMANUFAKTUR



Schon einmal von Pralinen, Likören oder Schokoladen mit Hopfen gehört? Kosten Sie von diesen **Preziosen aus dem Gold der Hallertau**. Sie werden sehr angenehm überrascht sein. In der Lutzenburger Likör- und Schokoladenmanufaktur, gegründet 1789, produzieren Meister ihres Fachs bereits in der siebten Generation. Außerdem erhält man in den historischen Gewölben des Stammhauses „Feines aus der Hallertau“, **elegante Weine und edle Spirituosen**. Bei Betriebsführungen mit Verkostung erfährt man Wissenswertes und Amüsantes rund um die Likörherstellung.

www.lutzenburger.de





Charmant, bezaubernd und herzlich

DAS 4* SUPERIOR WELLNESS- & GENUSSHOTEL „DER EISVOGEL“ IN BAD GÖGGING

Im niederbayerischen Bad Gögging begrüßt Sie Familie Zettl-Feldmann. Wer hier schon einmal in den Genuss kam, Gast zu sein, der kennt für dieses Haus nur eine Bezeichnung: Lieblingsort! „Der Eisvogel“ ist ein Refugium, das auf beeindruckende Weise traditionelle Werte mit moderner Architektur und komfortabler Ausstattung verbindet. Das Haus ist **der ideale Platz, um so richtig aufzutanken**.

Im EISVOGEL SPA genießen Sie **einzigartige Verwöhn- und Wellness-Angebote**. Es sind regionaltypische Anwendungen mit Hopfen und Ziegenmilch sowie den Bad Gögginger Naturheilmitteln **Moor und Schwefel**.

Neben einem weitläufigen Wellnessbereich mit Badehaus – inklusive Blick auf den weitläufigen Garten – begeistert das familiengeführte Hotel mit **erstklassiger Kulinarik**. Spargel, Beeren, Eier und vieles mehr stammen aus der eigenen Landwirtschaft.

www.hotel-eisvogel.de



RADTOUREN

16 grandiose Erlebnis-Rundtouren

Was schätzen Sie an einer Radtour am meisten? Die Landschaft, den Rhythmus der Bewegung, den Wechsel **zwischen Natur und Kultur** oder die **kulinarischen Überraschungen** bei der Einkehr? Welcher Tourentyp Sie auch immer sind, die 16 Rundtouren sind Highlights für alle Sinne – jeden Tag anders. Drei Radtouren stellen wir Ihnen hier vor.
www.herzstueck.bayern/radfahren



DER KLASSIKER: DIE WELTENBURG-TOUR

Gesäumt von Spargelfeldern und Hopfengärten startet Ihre 35 km lange Tour in Abensberg. Erste Etappe: zum Kloster Weltenburg. Tipp: Nehmen Sie Ihr Fahrrad einfach mit, wenn Sie **auf dem Schiff durch den spektakulären Donaudurchbruch** weiter nach Kelheim fahren. Genießen Sie dort die Altstadt und erkunden die Befreiungshalle, bevor es zurück geht nach Abensberg. Hier erwartet Sie Kuchlbauer's Bierwelt (S. 21) mit wunderbarem isotonischen Weißbier – oder darf es ein Radler für Sie sein?





Bis zu sieben Meter hoch ranken die Hopfenpflanzen während der Saison.

TIPP
2



VON TURM ZU TURM IN DER HALLERTAU

Zwischen den weitläufigen Hopfengärten der Hallertau geht es von Bad Gögging aus auf der Turm-Tour entspannt ohne größere Steigungen dahin. **Auf einer Strecke von ungefähr 39 Kilometern radeln Sie von Turm zu Turm.** Welche Türme das sind? Freuen Sie sich auf malerische Kapellen, Kirchtürme wie den Dom der Hallertau in Siegenburg, den Turm der Klosterkirche in Biburg und den Kuchlbauer Turm. Diesen könnte man als ein Denkmal der Bierkunst beschreiben, erbaut nach den Plänen von Friedensreich Hundertwasser (S. 21). Unser Tipp: Gönnen Sie sich nach der Radtour wohlverdiente Entspannung **im prickelnden Thermalheilwasser der Limes-Therme** in Bad Gögging – nur wenige Fahrminuten entfernt (S. 27).



TIPP
3

DONAU-RADWEG NACH REGENSBURG

Auf dem wildromantischen Donau-Radweg führt diese Tour von Kelheim auf ca. 37 Kilometern in **die UNESCO-Welterbestadt Regensburg.** Nehmen Sie sich Zeit für den Dom St. Peter, die majestätische Steinernen Brücke und einen Bummel durch die Gassen der Altstadt. Der beste Wochentag für diese Tour ist der Dienstag. Da können Sie **mit dem Schiff wieder nach Kelheim** zurückfahren.





ACTION PUR

FUNtastisch

Wo sind Kinder, Familien und Junggebliebene in ihrem Element? Zu Wasser, an Land und in der Luft. Besonders naturnah sind der malerische Badensee St. Agatha bei Riedenburg und der Mauerner Badensee bei Neustadt an der Donau. Zu empfehlen sind auch **Kanu-Touren auf Donau und Altmühl**. Wetterunabhängigen Wasserspaß garantiert eine Reihe von Freizeitbädern und das **Erlebnisbad Keldorado bei Kelheim** mit Indoor- & Outdoor-Wasserwelten. Kletterwald und Freizeitpark sorgen für Abenteuer und ganz großen Spaß.
www.herzstueck.bayern/familienurlaub

Auf die Bäume, fertig, los!

IM „KLETTERWALD REGENSBURG“

Anzeige

Was war das für eine Freude, als Kind auf den großen Apfelbaum in Großmutter's Garten zu klettern ... Was für ein Gefühl, sich selbst zu gehören! – **14 Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und Kletterhöhen stellen Sie vor kleinere und größere Herausforderungen.** Bereits **ab 4 Jahren** können die Kleinsten in einer Höhe von bis zu 1 Meter den Spuren von Igel, Schildkröten und Eichhörnchen folgen. **Ab 6 Jahren** geht es im Abenteuerdschungel schon in bis zu 8 Metern Höhe und auf alle Großen **ab 13 Jahren wartet Höhenluft** in bis zu 23 Metern. Wer lieber am Boden bleiben möchte, spielt eines der Outdoor Escape Games mit Rätselspaß für Gruppen von drei bis sechs Personen.

Sicherheit wird in allen Altersstufen großgeschrieben und Familien profitieren von ermäßigten Tickets. Zum Herunterkommen vom Adrenalin und aus luftigen Höhen, eignet sich nichts besser als das Kletterwald-Café auf der Panorama-Terrasse.

www.kletterwald-regensburg.de





Große Abenteuer erleben ...

... IM „ALTMÜHLBOB FREIZEITPARK“

Hier schlägt das Herz der Kids höher! Hier warten Spaß und Abenteuer auf die ganze Familie. Nur womit beginnen? – Wie wäre es mit der Sommerrodelbahn, eine der modernsten der Welt mit rasanten Kurven und Jumps für den ersten Adrenalinkick, oder dem Hurricane, einem Fahrzeug, das wie ein Eisstock über die Fläche schießt. Oder gleich auf die SpeedBob-Bahn und mit über 60 Stundenkilometern ins Tal sausen? Weiter geht's zur QuadBahn. Hier heizt man auf mit einem Quad über die Hügel. Herrlich! **Neu im Programm ist ein Kletterturm von 20 Metern Höhe.** Die Kletterrouten unterscheiden sich in Schwierigkeitsgrad und Höhe. Hier ist Geschicklichkeit gefordert. Selbstverständlich fehlen für die Kleinen weder **Hüpfburg** noch **Streichelzoo**. Ein Wasserspielplatz und der nebenan liegende Badesee St. Agatha bringen an heißen Tagen genau die richtige Abkühlung. Dank Kiosk und Biergarten kann man im Altmühlbob getrost den ganzen Tag verbringen. Der vergeht nämlich schneller, als man denkt.

www.altmuehlbob.com



BAYERNS HERZSTÜCK

Kleinstädte mit Charme

Niederbayerische Kultur erleben Sie am besten in den Städten. Vier davon haben wir für Sie ausgesucht. Kelheim, Riedenburg, Abensberg und Mainburg. **Jede dieser bezaubernden Flecken hat ihren eigenen Charme** und doch haben sie etwas gemeinsam. Ganz egal, ob Sie sich im Biergarten an einen Tisch setzen, in einem Geschäft etwas einkaufen oder auf einer Parkbank die Sonne genießen. Es stellt sich das wunderbare Gefühl ein, dazugehören. Grandios.

www.herzstueck.bayern/stadtgeschichten





KELHEIM

Ludwig liebte diese Stadt

Dort, wo die Altmühl in die Donau mündet und der Donaudurchbruch ein wildes Naturspektakel inszeniert, liegt Kelheim. Die Stadtgeschichte reicht zurück bis zu den Kelten und Römern. Sie wussten die besondere Lage des Ortes zu schätzen – ebenso wie **im Mittelalter die Bayernherzöge und der Bayernkönig Ludwig I.**

Der Bayernkönig Ludwig I. schloss Kelheim ins Herz. Er liebte den Michelsberg. Von hier aus konnte er auf Donau und Weltenburger Enge schauen. War das nicht der ideale Platz für das Nationaldenkmal Befreiungshalle? Ganz sicher! Als Dank für dieses Bauwerk widmete Kelheim dem Monarchen noch zu Lebzeiten auf dem Ludwigsplatz ein beeindruckendes Standbild. Im Königsornat hält Ludwig wie zufällig einen halb zusammengerollten Plan der Befreiungshalle in der Hand. – Doch hatte der Bauplatz hoch über der Donaustadt auch einen sehr praktischen Vorteil. Über den nahe gelegenen **Ludwig-Donau-Main-Kanal**, ebenfalls eine Initiative des Königs, konnte Baumaterial angeliefert werden. Der Alte Hafen in Kelheim ist ein 600 Meter langes Industriedenkmal am Kanal und unbedingt sehenswert. Er diente den Schiffen, die aus Richtung Bamberg kamen oder dorthin fuhren, als Hauptumschlagplatz.

Es lohnt sich, sich auf die Spuren der Geschichte Kelheims zu begeben. Eine Stadtführung, ein Gang durch die Altstadt, das Archäologische Museum und der mittelalterliche Herzogskasten sind Zeugen dieser Zeiten.

www.kelheim.de



RIEDENBURG

Zum Verlieben schön

„Perle des Altmühltals“, „Burgennest“ oder „Mittelalterstadt“. Riedenburg hat viele Namen. In Museen und bei Stadtführungen erzählt es gerne von seiner großen Geschichte. Außerdem ist die Stadt anerkannter Luftkurort. **„Wie im Bilderbuch“** rufen manche, die sich der Bilderbuch-Kulisse Riedenburgs nähern und verlieben sich auf der Stelle. Die idyllische Lage am Ufer des Main-Donau-Kanals, eingerahmt von Jurafelsen, Laubwäldern und Wacholderheiden ist schon etwas Besonderes. **Mittelalterliche Burgen scheinen schließlich über dieses malerische Bild zu wachen.**

Sie wollen gleich losziehen und diese herrliche Landschaft mit allen Sinnen erleben? Tatsächlich warten hier **grandiose Wanderungen** auf Sie. Einer der schönsten Rundwanderwege für die ganze Familie führt von Riedenburg aus zur weithin sichtbaren Burg Prunn. Er folgt einer eindrucksvollen Klamm und bietet gleichzeitig herrliche Aussichten. Auf einer Wacholderheide begegnen Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Schafen. Sie sind in Sachen Naturschutz wichtige Akteure und sorgen für den Erhalt dieser einzigartigen Landschaft.

Zurück in Riedenburg erwarten sie die Biergärten der traditionsreichen Brauereien und Gaststätten, die für sie aufkochen. Genießen Sie Riedenburg.

www.riedenburg.de





Anzeige

ABENSBERG

Richtig was los

Gibt es etwas Schöneres als sich flanierend durch Gassen und über Plätze treiben zu lassen, sich im schönsten Café niederzulassen, zu schauen und zu genießen? Mit seinen geschmackvoll sanierten Altstadthäusern, seiner quirligen Kulturszene und abwechslungsreichen Gastronomie bietet Abensberg ein sympathisches Ambiente für diese Form anregender Entspannung.

Zwischen **zeitgenössischer Kunst** und **historischer Bausubstanz** entfaltet etwa der Abensberger Kunstweg entlang der mittelalterlichen Stadtmauer seinen besonderen Reiz. Sie werden diesen Spaziergang mögen und vielleicht am Abend ein **Konzert** oder eine **Vernissage vor besonderer Kulisse** erleben, zum Beispiel im „Haus in der Mauer“ oder im Kreuzgang des ehemaligen Karmelitenklosters. **Schon vom Kuchlbauer Turm in Abensberg gehört?** (S. 21) Lassen Sie sich inspirieren vom überwältigenden Zusammenspiel der Farben, Formen und Materialien. Übernachten Sie in einem der gemütlichen Gasthäuser, wenn Sie in die durch und durch begeisternde Abensberger Szene eintauchen wollen. Lassen Sie sich von der bewegten Geschichte der alten Babonenstadt mitreißen: Bei einer Stadtführung, einer Entdeckungstour mit digitalem Tour-Guide und Hörstationen oder im Stadtmuseum im **mittelalterlichen Herzogskasten**.

Was Abensberg ganz besonders macht, ist auch der prall gefüllte Veranstaltungskalender: KunstNachtMarkt, Bürgerfest und vor allem der Gillamoos, einer der größten Jahrmärkte Bayerns, zeugen von unbändiger Lebenslust. Tauchen Sie ein!

www.abensberg.de





MAINBURG

Herz der Hallertau

UND HOPFENMETROPOLE



Mainburg liegt mitten im **größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiet der Welt**. Während die Landschaft um Mainburg vom Hopfenanbau geprägt wird und von Frühling bis Spätsommer ein grünes Hügelmeer formt, besticht das Stadtbild mit drei exponierten Kirchenbauten. Wobei die Salvatorkirche am Hofberg mit Kloster die sagenumwogenste ist - und an deren Standort Graf Meinhard von Rotteneck um 1220 seine Feste anlegte. Das Städtchen mit seinem markanten Rathaus und dem mittelalterlichen Stadtkern ist einladend und genauso romantisch wie man sich eine bayerische Kleinstadt vorstellt. Der Brunnen mitten auf dem Marktplatz, die historischen Fassaden, Geschäfte, Cafés. Genießen Sie es. Sicher finden Sie Zeit zum Radeln, Wandern, Baden, Einkaufen, zur Einkehr in Mainburgs kulinarischen Hochburgen oder stillen Sie Ihre Neugier auf die Stadt bei einer Stadtführung. **Mainburg ist wie geschaffen für Ihren Urlaub.**

www.mainburg.de





FREIBAD ODER MUSEUM?

Mainburg hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Entspannen Sie im Sommer im **Mainburger Freibad** mit Becken für jeden Bade-, Schwimm- oder Plantschwunsch und einer neuen 3-bahnigen Rutsche, mit Zeitmessung – die für Wetttrutschen perfekt ist. Auf der weitläufigen Liegewiese finden Sie im Sommer Platz für die ganze Familie. Für all die ganz genau wissen wollen, wie sich der Hopfenanbau entwickelt hat, ist **ein Besuch im Stadtmuseum** das richtige (S.43). Dort gibt es neben der Dauerausstellung auch wechselnde Sonderausstellungen.



RADELN UND WANDERN

In Mainburg gibt es eine Reihe von Rad- und Wanderwegen für sehr entspannte Ausflüge in die Natur. Einer davon ist der **Erlebnispfad „Hopfen und Bier“**. Er führt durch das weltweit größte zusammenhängende Hopfenanbaugelände. Das **gut ausgebaute Radwegenetz** ist über den Abens-Radweg auch an überregionale Radwege angeschlossen. Dazu gehört der Fernradweg München – Regensburg – Prag. Dank der zentralen Lage Mainburgs erreichen Sie von hier aus viele attraktive Ausflugsziele.



KULINARIK UND EINKAUFEN

Genießen wird in Mainburg großgeschrieben. Als müssten sie dem feinherben Geschmack des Hopfens etwas entgegensetzen, verführen **die Kuchentheken der Cafés in Mainburgs Altstadt** in das Reich von Schlagsahne, Mürbteig und Schokolade. In den Wirtschaftshäusern dagegen sind das Bier und das Herzhafte zuhause. **Kleine Geschäfte und Boutiquen** laden zum Shoppen ein. Neben Tracht und neuester Mode finden Sie Bücher, Geschenke, Spielwaren oder moderne Floristik. Ein Stadtbummel durch Mainburgs charmante Innenstadt bedient alle Sinne.



REGIONALE SCHMANKERL UND WOCHENMARKT

Regionale Köstlichkeiten wie **Hopfenschokolade und Hopfenschnaps** sind beliebte Mitbringsel aus Mainburg und der Hallertau. Jeden Mittwoch- und Samstagvormittag belebt der Wochenmarkt den Griesplatz vor den Toren der Innenstadt. Dort finden Sie frische regionale Produkte – ein Eldorado für Genießer. Im Sommer gibt es hier **jeden ersten Samstag im Monat Live-Musik** und geselliges Beisammensein.

TIPP:

LEBENDIGE STADTFÜHRUNGEN

Nehmen Sie an einer der Themen-Stadtführungen von „Mai-Tour“ teil. Sie eröffnet Ihnen interessante Einblicke in **die bewegte Geschichte der Hopfenmetropole Mainburg**. Sie können wählen, was Sie besonders anspricht, die Hopfen- und Bier-Führungen, eine der klassischen und musikalischen Stadtführungen, eine Kulinariktour, die Genuss und Geschichte verbindet oder eine der geführten Radtouren durch die Hallertau.

ZWEIFACHES UNESCO-WELTERBE

Auf zu den Römern

Es gibt nur wenige Orte weltweit, die gleich zweifach mit einem UNESCO-Welterbetitel ausgezeichnet sind. **Bad Gögging und Regensburg** gehören zu diesem exklusiven Kreis. Beide Orte sind römischen Ursprungs. Unweit von Bad Gögging stoßen sogar **zwei Grenzen des antiken Römischen Reiches** aneinander: der Obergermanisch-Raetische Limes und der Donaulimes als natürliche Flussgrenze. Entdecken Sie die Spuren der Römer entlang der UNESCO-Welterbe Limes und Donaulimes.

www.herzstueck.bayern/roemerspuren



RÖMERKASTELL ABUSINA

Das Römerkastell Abusina in Eining bei Bad Gögging ist als **ehemaliges Kohortenkastell** Bestandteil des UNESCO-Welterbes Obergermanisch-Rätischer Limes. Besucher können das Freilichtmuseum jederzeit kostenlos besuchen.



LIMESWACHTTUM HIENHEIM

Spähen Sie von der frei zugänglichen **Rekonstruktion eines römischen Wachturms** am Obergermanisch-Rätischen Limes bei Hienheim in die dunklen germanischen Wälder.



RÖMERFEST

SALVE ABUSINA

Alle zwei Jahre erwacht das antike Kastell Abusina zu neuem Leben: **Bei Bayerns größtem Römerfest** können Sie eintauchen in römisches Lagerleben wie vor 2.000 Jahren. Nächste Termine: August 2024 und August 2026.

www.abusina.com



Modell des ehemaligen Kohortenkastells Abusina

„Römer, Rettich und Rindale“ –
Erlebnissführung
mit Schauspiel

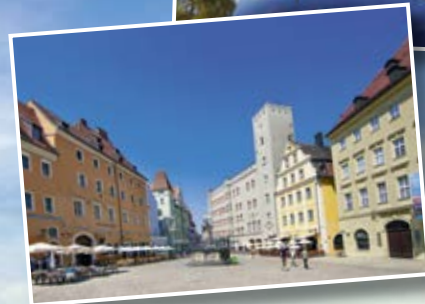


REGENSBURG

„... eine der schönsten Städte der Welt!“

Regensburg wurde vor mehr als 2.000 Jahren von den Römern gegründet und verdankt seinen kontinuierlichen Aufstieg seiner Lage an der Donau. Als bedeutendes Zentrum im Mittelalter war die Stadt Handelsplatz und kultureller Schmelztiegel. Sie entwickelte sich im 17. Jahrhundert zur europäischen Hauptstadt und zum Vorläufer der Europäischen Union mit dem „Immerwährenden Reichstag“. Heute ist die Donaumetropole nicht nur stolz auf die besterhaltene mittelalterliche Großstadt Deutschlands, sondern auch darauf, als wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Hotspot zu gelten. Jung und dynamisch ist das Lebensgefühl in den mittelalterlichen Gassen und auf den Plätzen. Besonders vielfältig und inspirierend ist auch das Kulturleben mit Stadttheater, Museen, Galerien, Schlossfestspielen, Jazz-Weekend und dem beliebten Bürgerfest. Für den englischen Stararchitekten Sir Norman Foster ist Regensburg eine der schönsten Städte der Welt, die gleich zweimal von der UNESCO mit einem Welterbetitel ausgezeichnet wurde.

Sir Norman Foster,
englischer Stararchitekt



REGENSBURG ERLEBEN

Ein Besuch im Historischen Reichstag, Flanieren zwischen Patrizierhäusern, das Schloss Thurn und Taxis besichtigen oder das Haus der Bayerischen Geschichte entdecken – Regensburg steckt voller Überraschungen und historischer Highlights. Mit täglich stattfindenden Stadtführungen für Individualgäste (ab Tourist Info) wird die Vergangenheit dieser Stadt lebendig!

www.regensburg.de/tourismus

TIPP:

Kulturkick Regensburg:
Von Januar bis März gibt es ein zusätzliches attraktives Kulturprogramm.

FASZINIERENDE MUSEEN

Schätze entdecken

Das Herzstück Bayerns ist eine Region voller Schatzkammern. Hinter jeder ihrer Türen öffnet sich ein ganzer Kosmos an Schätzen. Haben Sie schon einmal **die größte Bergkristallgruppe der Welt** gesehen? Sie wiegt ganze acht Tonnen. Daneben funkeln farbenprächtige Turmaline, Silbererze und der größte, jemals gefundene Smaragd. Wo Sie diese Wunderwerke der Natur bestaunen können? Im Kristallmuseum Riedenburg. Hinter einer anderen Tür erwartet Sie „ROCKY“. Das ist **das weltweit einzige echte Skelett eines jugendlichen Tyrannosaurus Rex** von unglaublichen zehn Metern Länge im Dinosaurier Museum Altmühltal (S. 19). Auf Sie wartet noch mehr: Sonderausstellungen, spannende Programme mit Workshops und kindgerechten Programmen für die Kleinen. Gehen Sie auf große Schatzsuche durch die Jahrtausende. Alle Türen stehen Ihnen offen.

www.herzstueck.bayern/urlaubsregion/sehenswuerdigkeiten

MEMU ESSING

Eines ist sicher. **Essing hat seinen „Ötzi“ und er wird bald im MEMU zu sehen sein.** Vor 100 Jahren bargen Archäologen in einer der Klausenhöhlen ein Skelett und nannten es den „Mann von Neuessing.“ Heute, rund 34.000 Jahre nach seinem Tod ist er ein Star. Bis er im MEMU zu sehen sein wird, erfahren Sie hier viel über die Geschichte Essings und können moderne Kunst in wechselnden Sonderausstellung genießen.

www.marktessing.de/memu



INTERAKTIVES MUSEUM IM KULTURHAUS STORCHENWIRT

Schlendern Sie im interaktiven Museum entlang eines „begehbaren“ **Zeitstrahls durch die Jahrtausende.** Entdecken Sie in den Vitrinen Exponate aus der Keltenzeit bis heute. An den Audiostationen erfahren Sie Spannendes zur regionalen Geschichte. In futuristischen Bubble-Chairs können Sie auf einem der Tablets zur Geschichte der Stadt nachlesen oder im Web surfen.

www.kulturhaus-storchenwirt.de



STADTMUSEUM ABENSBERG

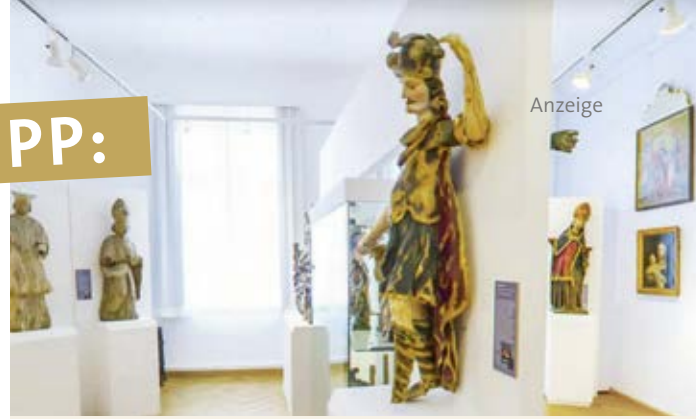
Wer war Graf Babo? **Und warum hatte die Stadtmauer 40 Türme?** Wen besiegte Napoleon vor den Toren der Stadt? Wer ist der Namenspatron des alljährlich stattfindenden Jahrmarktes Gilamoos? Alles zur facettenreichen Vergangenheit der Stadt Abensberg von den Anfängen bis zur Neuzeit können Sie im Stadtmuseum Abensberg nachspüren.

www.stadtmuseum-abensberg.de





TIPP:



Anzeige

RÖMISCHES MUSEUM FÜR KUR- UND BADEWESEN

Das wahrscheinlich größte römische Heilbad nördlich der Alpen mit **Bädern, Badeutensilien und erhaltener Fußbodenheizung** ist heute Teil des UNESCO-Welterbes Donaulimes. Schon die Römer wussten um die gesundheitsfördernde Wirkung des Schwefelwassers in Bad Gögging vor 2.000 Jahren.

www.bad-goegging.de

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM KELHEIM

Im spätgotischen Herzogkasten gehen Sie auf eine Zeitreise durch die Stadtgeschichte Kelheims, angefangen von den Neandertalern, über die Kelten bis zu den Bajuwaren und Bayernkönigen (S. 17).

www.archaeologisches-museum-kelheim.de



KUNSTHAUS ABENSBURG

Das Werk von **Friedensreich Hundertwasser** zählt zu den bedeutendsten in der Kunstgeschichte der europäischen Nachkriegsmoderne. Das KunstHaus Abensberg, das gleich neben dem Kuchlbauer Turm zu finden ist, stellt fast das gesamte grafische Werk des österreichischen Künstlers aus. www.kuchlbauer.de

KRISTALLMUSEUM RIEDENBURG

Auf Sie wartet Außergewöhnliches: zum Beispiel die größte Bergkristallgruppe weltweit und die umfangreichste Madagaskar-Turmalinsammlung, die es gibt. Das Museum bringt auch Kinderaugen zum Leuchten, wenn sie mit kleinen Kristall-Igelchen in die Welt der Edelsteine eintauchen dürfen. Und wie könnte es anders sein, gleich nebenan befindet sich die einzigartige Fasslwirtschaft mit 30 Sorten Bier und besonderer Hexenküche (S. 28).

www.kristallmuseum-riedenburg.de

STADTMUSEUM MAINBURG

In der Nähe von Mainburg wurde **ein Jahrhundertfund** gemacht. Skelettreste von Hasenhirschen, Hundebären, Elefanten, Riesenschildkröten, Giraffen und Nashörnern geben Aufschluss über die Fauna im Zeitalter des Miozäns, das **vor 23 Millionen Jahren** begann.



Neben dieser naturgeschichtlichen Sensation zeigt das Museum mit Brauchtum, Handwerk und Alltagsgegenständen, dass früher nicht alles besser war. Im Vergleich zu heute war **der Hopfenanbau eine Schinderei**. Ohne Frömmigkeit wäre man damals am Alltag verzweifelt, wie die Ausstellung „Aus und Amen“ glauben macht. Außerdem erfahren Besucherinnen und Besucher des Mainburger Stadtmuseums, **wie Charles Darwin mit Mainburg verbunden ist**. Die Ausstellung „Ein Mainburger in London“ erzählt die Geschichte von Georg Scharf, der als Maler und Grafiker unter anderem Auftragsarbeiten für Charles Darwin fertigte. Das Stadtmuseum Mainburg ist ein Haus, das einem Geschichte auf sehr kurzweilige Art nahebringt.

www.stadtmuseum-mainburg.de



Weissbierbrauer
Kuchlbauer

BIER UND KUNST BEIM KUCHLBAUER ERLEBEN!

Führungen (ca. 90 Minuten)
durch Kuchlbauer's Bierwelt &
Kuchlbauer Turm inkl.
Bierverkostung.

KunstHausAbensberg
täglich geöffnet (Montag Ruhetag).
Nähere Informationen unter
www.kuchlbauer.de!



Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG
Römerstr. 5 - 9 • 93326 Abensberg • Tel.: 09443 9101-50
E-Mail: besucherinfo@kuchlbauer.de